

## WAS IST EIN JÜNGER? 1

# Freundschaft mit Jesus

### Text

Jesus begegnet Philippus und Nathanael // *Johannes 1,43-51*

### Worum geht's?

Ein Jünger von Jesus zu sein, heißt, ein Freund von Jesus zu sein.

### Material

- je 1 Puppe oder Plüschtier pro Kind und Mitarbeitenden
- Tuch
- persönliche Bibel, in der Markierungen sind
- Buntstifte
- Knete (Rezept im Online-Material oder gekauft)
- Unterlage
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

### Hintergrund

Zu jener Zeit gab es verschiedene Lehrer und Schriftgelehrte, welche ein Wanderleben führten und dabei Schüler ausbildeten. Die Schüler suchten sich ihre Lehrer aus und folgten ihnen nach. Dabei entstand eine Art Lebensgemeinschaft. Jesu Aufforderung „Folge mir nach!“ kann sowohl heißen „Werde mein Jünger“ als auch schlicht bedeuten „Geh mir hinterher, schau wo ich wohne, höre mir zu“. Man kann davon ausgehen, dass Jesus und Philippus sich nicht zum ersten Mal treffen, sondern sich durch Petrus und Johannes schon bekannt sind. Schließlich kommen sie alle aus Betsaida. Nathanael wird in den anderen Evangelien Bartholomäus genannt und wird einer der zwölf Apostel.

### Methode

Aus drei verschiedenfarbigen Knetmassen werden drei Figuren hergestellt. Eine Knete sollte weiß sein. Mit den Knetfiguren wird die Geschichte interaktiv erzählt und gespielt.

### Notizen

E09\_Knete auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info auf S. 19)

**Hinweis:**  
Die Knete wird in allen Einheiten dieser Reihe verwendet. Bitte im Mitarbeiterteam weitergeben.



## Einstieg

Plüschtiere und Puppen liegen in der Mitte auf einem Tuch bereit. Nur eine Puppe liegt unter dem Tuch.

*Kommt, wir machen einen Kreis! Gleich beginnen wir, aber aufgepasst, zuerst darf sich jeder von euch eine Puppe oder ein Plüschtier aussuchen! Jedes Kind darf zugreifen.*

*Ich habe auch eine Puppe mitgebracht. Seid mal ganz leise, meine Puppe schläft nämlich noch hier unter dem Tuch! Jetzt verate ich euch ein Geheimnis. Meine Puppe Lieschen hat heute Geburtstag. Kommt, wir singen ihr mal ganz leise das Lied „Happy Birthday!“*

Mitarbeitende (MA) und Kinder singen *Happy Birthday*. Die Puppe wird unter dem Tuch hervorgeholt und auf den Schoß genommen.

Lieschen (L): *Oh, wer hat denn da so schön gesungen?* MA: *All die Kinder hier im Kreis. Und schau mal, alle haben noch jemanden eingeladen zu deinem Fest! Komm, wir fragen die Kinder, wen sie eingeladen haben.* Jedes Kind erzählt, welches Tier oder welche Puppe es ausgewählt hat.

L: *Oh, so schön, dass ihr alle da seid! Ich liebe es, so viele Freunde zu haben. Das ist so toll!* Die Puppe Lieschen wird zu den von den Kindern ausgewählten Puppen

und Plüschtieren hinbewegt, macht jedem ein Kompliment und erklärt, weshalb sie Freunde sind. Beispiele: *Du lieber Bär, du bist mein Freund, weil man mit dir zusammen immer Honig schlecken kann. Das liebe ich über alles! Du Anna, bist meine Freundin, weil wir zusammen immer so lustige Ideen haben.*

MA: *Kinder, wisst ihr was? In der Bibel lesen wir, dass Jesus auch ganz viele Freunde hatte, so wie meine Puppe Lieschen. Jesus als Freund zu haben, bedeutet, ein Jünger von Jesus zu sein und das ist etwas ganz Besonderes. Das wollen wir heute zusammen entdecken.*



## Geschichte

*Die Kinder sitzen rund um einen Tisch. In der Mitte des Tisches liegen die persönliche Bibel einer/s Mitarbeitenden und Knete in drei Farben.*

*Der/die Mitarbeitende nimmt die Bibel in die Hand.* Das ist meine Bibel. Darin lese ich sehr gerne. Schaut einmal, hier habe ich mir Stellen angestrichen, die für mich ganz wichtig sind! *Den Kindern ein paar markierte Bibelstellen zeigen; etwas in der Bibel blättern.* Die Bibel hat einen ganz besonderen Platz bei mir zu Hause und in meinem Herzen. In der Bibel lese ich zum Beispiel: Ein Jünger von Jesus zu sein, heißt, ein Freund von Jesus zu sein. *Wiederholen:* Ein Jünger von Jesus zu sein, heißt, ein Freund von Jesus zu sein. So nennt man die Freunde von Jesus: Jünger.

Jetzt erzähle ich euch eine Geschichte aus der Bibel. Sie handelt davon, wie Jesus einen neuen Freund gefunden hat. *Aus der weißen Knete eine Figur formen, die Jesus darstellt. Für den Kopf eine Kugel rollen:* Schaut, ich brauche einen Kopf. *Einen Rumpf rollen:* Und wir brauchen auch einen Bauch. Nun kommt der Kopf oben drauf. Schaut – das hier ist Jesus! Er trägt ein weißes Kleid, so können wir ihn uns gut merken.

Jesus ist heute nicht allein unterwegs. Das hier ist sein Freund Philippus. *Neue Knete und Farbe wählen, Philippus formen und zu Jesus hinstellen.* Das ist ein lustiger Name, findet ihr nicht auch? Philippus ist so glücklich, dass Jesus sein bester Freund ist. Er liebt es, mit Jesus unterwegs zu sein, denn beste Freunde sind zusammen stark!

Philippus hat noch einen anderen Freund, dieser heißt Nathanael. *Aus neuer Farbe und Knete Nathanael formen, das Kneten wieder kommentieren. Die Figur etwas weiter weg hinstellen.* Philippus möchte unbedingt, dass Nathanael Jesus auch kennen lernen kann, denn mit Jesus unterwegs zu sein, ist so spannend!

Philippus läuft weg. *Figur Philippus von Jesus wegbewegen, suchend hin und her bewegen und nachher zu Nathanael hinstellen.* Philippus will seinen Freund suchen und ihm von Jesus erzählen. „Endlich habe ich dich gefunden, da bist du ja“, ruft Philippus. „Komm! Komm schnell mit mir, ich habe den besten Freund gefunden! Er ist so lieb und hat auch mich so lieb.“ Nathanael kommt mit. *Figuren hin zu Jesus bewegen.*

Jesus sieht Nathanael von weitem und ist überglücklich. Jesus sagt zu

ihm: „Nathanael, du bist ein richtig netter, ehrlicher und guter Mann. Ich habe dich sehr lieb! Weißt du was? Ich habe dich unter dem Feigenbaum sitzen gesehen.“ Nathanael wundert sich: „Wie bitte? Du hast mich dort sitzen gesehen? Wer hat dir das erzählt?“ Niemand hat es Jesus erzählt, er wusste es einfach.

Jetzt weiß Nathanael: „Dieser Jesus, das ist der Sohn Gottes!“ Nathanael spürt auch ganz fest, wie lieb Jesus ihn hat. Er sagt zu ihm: „Jesus, ich möchte auch dein Freund sein! Ich möchte auch mit dir unterwegs sein.“ *Figur ganz nah zu Jesus stellen.*

Jesus freut sich. Nun hat er einen neuen Freund gefunden, noch jemand, der ihm helfen wird, den Menschen von Gott zu erzählen. ●



## Gespräch

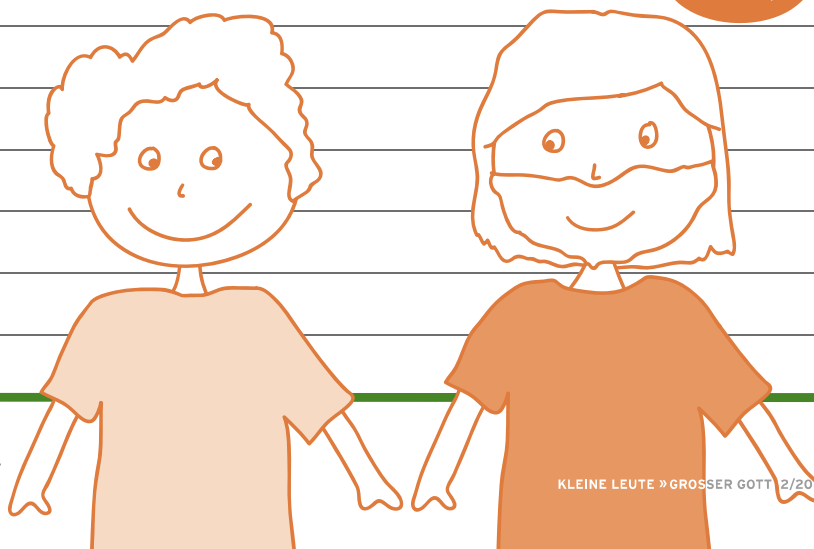
*Die Knetfiguren werden in einer Reihe aufgestellt. Wer erinnert sich noch an die Namen von den dreien hier? Wer war zuerst der Freund von Jesus? Und wer war der Freund von Philippus?*

Warum wollte Philippus seinen Freund Nathanael zu Jesus bringen?

Was hat Jesus zu Nathanael gesagt? Wie fand Nathanael das?

## Notizen

Eo9  
Geschichte  
auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Info S.19)





## Entdecken

### Jesus ist mein Freund

- 2 Jesus-Vorlagen pro Kind, ausgedruckt (Online-Material)
- Stifte

Eine Vorlage wird in die Mitte gelegt. Gemeinsam wird das erste Bild betrachtet. *Kinder, welche Person ist wohl Jesus? Kinder zeigen lassen. So gut habt ihr das beobachtet! Und seht einmal, hier ist noch Platz im Arm von Jesus! Da mache ich jetzt eine Zeichnung von mir.* Der/die Mitarbeiter/in macht eine Zeichnung von sich selbst. *Seht einmal, Jesus legt gerade den Arm um mich! Es ist ein Zeichen, dass er mein Freund ist.*

Gemeinsam wird das zweite Bild betrachtet. *Was macht denn Jesus auf diesem Bild? Kinder überlegen lassen. Ganz genau, Jesus tröstet jemanden. Hier ist auch noch Platz, da mache ich noch eine Zeichnung von mir.* Der/die Mitarbeiter/in macht noch einmal eine Zeichnung von sich selbst. *Jesus tröstet mich und wischt meine Tränen weg, denn er ist mein Freund. Jesus sagt zu mir: Ich verstehe, was dich traurig macht, komm in meine Arme!*

Nun darf jedes Kind sich selbst in die Arme von Jesus zeichnen.

Eo9\_ Jesus auf  
www.klgg-  
download.net  
(Download-  
Info S. 19)



## Spiel

### Fingerspiel

- (wasserfeste) Filzstifte

Auf die Fingernägel werden Gesichter mit verschiedenen Emotionen gemalt. Dabei können die Kinder sich gegenseitig helfen. Dann geht's los:

Zunächst sind alle Finger in der Faust versteckt und kommen nach und nach hervor:

**Daumen:** Das ist Jesus

**Zeigefinger:** Er liebt mich, wenn ich lache.

**Mittelfinger:** Er liebt mich, wenn ich traurig bin.

**Ringfinger:** Er liebt mich, wenn ich Angst habe.

**Kleinfinger:** Und ganz, ganz besonders liebt er mich ... weil er mein Freund ist.



## Musik

- Jesus sieht dich (Valerie Lill) // Nr. 66 in „Kleine Leute – Großer Gott“ (ohne Strophen)
- Jesus hat mich lieb (Sabine Wiediger) // Nr. 63 in „Kleine Leute – Großer Gott“



## Erlebnis

### Bei Jesus in den Armen

Alle Bilder aus dem Baustein **Entdecken** liegen in der Kreismitte.

*Hast du auch einen Freund oder eine Freundin? Wie heißt er/sie? Was spielt ihr am liebsten zusammen? Warum brauchen wir eigentlich Freunde?*

Kinder antworten lassen.

*Ich glaube, Jesus liebt es, mein Freund zu sein. Er liebt es, mich in den Armen zu halten. Ich glaube, Jesus ist auch da, wenn ich traurig bin. Er ist mein bester Freund. Jesus kann ich zwar nicht mit meinen Augen sehen, aber ich stelle mir vor, dass er da ist, und dann spüre ich es in meinem Herzen. Wollen wir das einmal zusammen machen? Schließt eure Augen und stellt euch vor, dass Jesus euch in die Arme nimmt! Ich finde, das ist ein schönes Gefühl.*



## Aktion

### Mehr Freunde

- weitere Knete

Die Kinder kneten weitere Freunde von Jesus und stellen sie zu der Jesusfigur aus der Geschichte.

### Gebet

*Jedes Kind nimmt noch einmal seine Zeichnung und legt eine Hand darauf. Gemeinsam sagen alle: Jesus du bist mein Freund. Amen*

**Susanne Soppelsa**

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.

